

Erntebblatt Fokusgruppen Heidenheim

Fokusgruppe 141 – Kinder – Familie – Sport

Datum: 06. September 2012

Sitzungsleitung: Frau Hackl

TeilnehmerInnen:

Frau Miola, Frau Hackl, Herr Feichtenbeiner, Herr Schleißheimer, Herr Zimmermann

entschuldigt: Herr Marx, Frau Saretz, Herr Tikir

Als Gäste zum Thema Kinder in Bewegung:

Frau Hauke, Herr Hensolt

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

Thema 1: Kinder in Bewegung

Die beiden Gäste berichten über die hsb-Abteilung „Kinder in Bewegung“.

Es gibt mehrere Aufgabenfelder, die zum Teil mit Gebühren für die Eltern verbunden sind und zum Teil über das Jugendbegleiterprogramm der Stadt mit finanziert werden. Gewinn wird nicht gemacht, es wird um jeden Cent gekämpft und Spenden sind herzlich willkommen.

Die Arbeit von KiB umfasst folgende Maßnahmen, auch „verlässliche Grundschule“:

- Bastel- und Malangebote
- Tischspiele
- Bauen und Konstruieren
- Bewegungsangebote
 - Bewegungsgeschichten
 - Spiele
 - Psychomotorik
 - Bewegung mit Alltagsmaterialien
- Entspannung
- Lesen und Vorlesen
- Musik
- Hausaufgabenbetreuung, Themen der Schule, jahreszeitliche Themen oder aktuelle Ereignisse werden in die Betreuungsstunden aufgenommen.
- Wichtig ist der Erzählkreis nach dem Wochenende, der die Kinder für die „neue Woche“ einstimmt.
- Betreuung während des Mittagessens

Über dieses umfangreiche Programm hinaus bietet KiB an einzelnen Schulen noch weiteres an, z. B.

Let's play in english (bisher Ostschule),

LRS-Kurse

Lernbegleitung

Hortbetreuung (Bergschule und Mittelrainschule)

Bienenprojekt (nur Ostschule)

Neben dem umfangreichen und unverzichtbaren Angebot an den Heidenheimer Schulen gibt es noch weitere wichtige und attraktive Angebote:

Fortbildungen für Erzieherinnen

Freizeiten in den Schulferien, z. B. in Bolheim mit Pferden, aber auch Freizeiten für Kinder aus bedürftigen Familien und für Kinder mit leichten Behinderungen.

Sporttheater, Koop mit Ost-, Berg und Raubbuchschule, als AG am HG angeboten
Babys in Bewegung

Bärenstark, Ernährungsschulung für Grundschul Kinder in Koop mit dem Landratsamt

KiB hat darüber hinaus auch Kooperationen mit der Lebenshilfe

Zuverlässiger Partner ist bei diesem großen Angebot die Stadt Heidenheim. Dennoch gibt es große Probleme.

Zu einen sind die Arbeitszeiten für die KiB-Mitarbeiter wenig attraktiv. Es gibt bisher kaum Möglichkeiten, die Mitarbeiter mehrere Stunden am Stück zu beschäftigen.

Das Entgelt der KiB-Mitarbeiter ist gering. Dadurch hat KiB eine hohe Fluktuation bei seinen Mitarbeitern. Häufig sind es Erzieherinnen oder andere qualifizierte MitarbeiterInnen, die bei einem besseren Angebot sehr schnell wechseln.

Die Mitarbeiter bekommen immer nur Jahresverträge. Anders ist das nicht machbar, da die Schulen immer nur für ein Jahr die Programme planen und nicht längerfristig sich festlegen können.

Derzeit sind weit über 40 MitarbeiterInnen bei KiB beschäftigt, Tendenz steigend.

Thema 2: Sport im Kindergarten

Bei diesem Thema hat sich offensichtlich seit 2008 nicht viel geändert. Es wurde bereits im Sportentwicklungsplan aufgeführt, dass die städtischen Kindergärten in Sachen Sport gut unterwegs sind, während die kirchlichen Kindergärten noch Nachholbedarf haben. Dies hat sich bis heute nicht geändert. Es gab dazu auch eine Handlungsempfehlung des KUSSS-Ausschusses, der folgende Vorschläge hatte:

Integration von Vorschulkindern in den Sportunterricht der 1. Klasse.

Geeignete Räume in Kindertagennähe suchen

Darüber hinaus spricht sich die Fokusgruppe dafür aus, dass die kirchlichen Träger nochmals auf das Thema Sport angesprochen werden sollten, um Verbesserungen

herbeizuführen.

Thema 3: Tag der offenen Halle

Frau Hackl hat in der Hallenvergabebesitzung den Tag der offenen Halle kurz vorgestellt und um Reservierung aller städtischen Hallen gebeten. Dafür wurde als Termin der 27. April 2013 gefunden. In der nächsten Sitzung wird die Fokusgruppe entscheiden, an welche Altersgruppen sich das Angebot richtet und welche Möglichkeiten von Seiten der Stadt zwecks Werbung etc. bestehen.

To-Do-Liste:

Frau Hackl informiert die kirchlichen Träger der Kindergärten.

Herr Schleißheimer prüft, ob die Stadt ein Sportangebot der kirchl. Kindergärten bezuschussen könnte.

Frau Hackl informiert den hsb-Sportvorstand über den Tag der offenen Halle, so dass sich die einzelnen Abteilungen diesen Tag freihalten können.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

Dienstag, 16.10.2012, 20.00 Uhr im Fechtzentrum

Heidenheim, 05.10.2012

gez. Petra Hackl